



Pressedienst

11. Oktober 2019

Mehr als 250 Gäste bei "Düsseldorf Abend" in Moskau

Nach Unterzeichnung des Kommuniqués zur Weiterentwicklung der Partnerschaft von Moskau und Düsseldorf am Donnerstag, 10. Oktober, hat die Landeshauptstadt zum traditionellen "Düsseldorfer Abend" ins Puschkin-Museum eingeladen. "Ich freue mich sehr darüber, dass wir in diesem Jahr mehr als 250 Gäste begrüßen konnten. Die steigende Zahl von Besucherinnen und Besuchern zeigt, dass das Interesse an intensivem Austausch und Vertiefung der Beziehungen weiter wächst - ein gutes Zeichen für die Partnerschaft von Moskau und Düsseldorf auch in schwierigen Zeiten", sagte Oberbürgermeister Thomas Geisel.

"Die guten Beziehungen haben wir auch Herrn Geisel zu verdanken", lobte Sergej Cheremin, Minister für außenwirtschaftliche und internationale Beziehungen in der Moskauer Stadtregierung. Die persönlichen Besuche in der Partnerstadt trügen dazu bei und nicht ganz ernst fügte er hinzu: "Wir verdanken ihm auch eine Verbesserung unseres Straßenbilds: Nach seinen morgendlichen Joggingtouren durch unsere Stadt hat er uns immer wieder auf Schäden auf der Strecke hingewiesen."

Seit 27 Jahren richtet die Landeshauptstadt - in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Messe Düsseldorf - den Düsseldorf Abend mit einer Mischung aus Politik, Wirtschaft und Kultur in der russischen Hauptstadt aus. Messechef Werner Dornscheidt, der das Fest seit den Anfängen begleitet hat, betonte: "Die Messe Düsseldorf kann sich anrechnen, dass sie bereits seit 1963 in Moskau vertreten und damit auch ein Wegbereiter für die Partnerschaft der beiden Städte gewesen ist."

In diesem Jahr belegten die russische Helikon-Oper und die Deutsche Oper am Rhein das gute Miteinander: Jeweils drei Solistinnen und Solisten begeisterten die Gäste mit in gemeinsam vorgetragenen Duetten bekannten Arien. Zuvor hatte die Tänzerin und Choreographin Maura Morales, Trägerin des Förderpreises der Stadt Düsseldorf 2018, mit einer Tanzperformance



Mehr als 250 Gäste bei "Düsseldorf Abend" in Moskau

Seite 2

begeistert.

Als weitere Programmpunkte standen auf der Agenda: der Austausch zu Smart-City-Projekten, ein Besuch eines Bürgerbüros und ein Austausch von je zehn Schülerinnen und Schülern aus drei Düsseldorfer Schulen mit ihren russischen Partnern zu den Vorstellungen und Wünschen an ihre Stadt in der Zukunft. Einer der Höhepunkte ist ein gemeinsames Konzert der Düsseldorfer Symphoniker mit dem Moskauer Orchester Persimfans der Konzerthalle Zaryadye am Sonntagabend am Ende des Austauschprogramms.

Das Konzert wird am Sonntag live in Russland übertragen unter www.zaryadyehall.com.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Oberbürgermeister Thomas Geisel (vorne rechts) mit dem Moskauer Digitalisierungsminister Eduard Lysenko (Mitte) und Digitalisierungsexperten beim Austausch zu E-Government, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Amt für Kommunikation

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1910/191011-MoskauOB_1.jpg

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20191011-240_16.txt

Kontakt: Herden, Ingrid
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

29343_240